

Anlage 2

zur Studien- und Prüfungsordnung für die Staatsexamensstudiengänge Lehramt Musik
an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Modulbeschreibungen Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

In dieser Ordnung wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Musikdidaktik und Schulpraxis 1	3
Musikdidaktik und Schulpraxis 2 (Mittelschule)	4
Musikdidaktik und Schulpraxis 3 (Mittelschule)	5
Musikdidaktik und Schulpraxis 4 (Mittelschule)	7
Wahlpflichtmodule Methodik	10
Basismodul Klassenmusizieren.....	10
Basismodul JRP Theorie & Praxis	11
Basismodul Rhythmik-EMP	12
Basismodul Musikvermittlung	13
Basismodul Orchesterleitung	14
Basismodul Kinder- und Jugendstimmgebung	15
Mantelmodul Klassenmusizieren	17
Mantelmodul Rhythmik-EMP	18
Mantelmodul Orchesterleitung.....	20
Mantelmodul Kinder- und Jugendstimmgebung	21
Profilmodul Klassenmusizieren	23
Profilmodul Rhythmik-EMP	24
Profilmodul Musikvermittlung	25
Profilmodul Orchesterleitung.....	26
Profilmodul Singen mit Kindern und Jugendlichen/Kinderstimmgebung	27
Künstlerische Praxis 1	28
Künstlerische Praxis 2	30
Künstlerische Praxis 3 (Mittelschule)	32
Ensembleleitung und Chor 1	34
Ensembleleitung und Chor 2	35
Theorie und Historie 1.....	37
Theorie und Historie 2.....	38
Theorie und Historie 3.....	39
Theorie und Historie 4 (Mittelschule)	40
Schwerpunktmodule Klavier/Orgel.....	42
Schwerpunktinstrumente Orchesterinstrumente/Blockflöte	46
Schwerpunktmodule Gesang.....	50
Schwerpunktmodule Akustikgitarre	54
Schwerpunktmodule Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop	58
Schwerpunktmodule Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop	62
Schwerpunktmodule Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop	66
Schwerpunktmodule Gesang Jazz/Rock/Pop.....	70
Schwerpunktmodule Komposition/Musiktheorie.....	74

Musikdidaktik und Schulpraxis 1

Modulcode: MSP 1

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul versteht sich als Einführung in die Wahrnehmung der Lehrerrolle. Der Studierende erfährt seinen Körper als Instrument zur Darstellung musikalischen Geschehens. Mit der Aneignung grundlegender sprechstimmlicher, rhetorischer und künstlerischer Fertigkeiten erlangt er Wirkungs- und Ausdruckskompetenz, kann Inhalte konsistent darstellen und sich mit Texten gestalterisch auseinandersetzen. Im Hinblick auf die künftige Schulpraxis werden kommunikative und soziale Kompetenzen geschult. Durch die Verbindung von Körperbewusstsein und individueller Persönlichkeitsentwicklung findet der Studierende zu einer Identität als Musiklehrer.

Der Studierende ist in der Lage, die Inszenierung von Lehr-/Lernsituationen auf unterschiedliche Lernbereiche und Lerngruppen abzustimmen und in didaktischer Absicht getroffene Handlungsentscheidungen vor dem Hintergrund grundlegender Prinzipien musikpädagogischen Denkens aus der Perspektive der Lehrerrolle zu reflektieren. Der Studierende verfügt in der Arbeit mit einer Gruppe über ein adäquates Rollenverhalten und über Methodenbewusstsein. Er ist darüber hinaus in der Lage, die Gruppe musikalisch bzw. inhaltlich stimmig zu leiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikdidaktik (2 SWS) im Wintersemester
- Einzelunterricht Sprechen (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Rhythmik/EMP (1 SWS) im Wintersemester
- Übung Physioprophylaxe (1 SWS) im Sommersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe zu einem in diesem Modul behandelten Thema

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Gymnasien, Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des „Wahlpflichtmoduls Methodik“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikdidaktik und Schulpraxis 2 (Mittelschule)

Modulcode: MSP 2 MS

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul ist ein spezifisches Angebot für den Erwerb und die Erweiterung von Kompetenzen zum Gruppenmusizieren an Mittelschulen. Je nach Wahl des Instrumentalpraktischen Kurses besitzt und erweitert der Student eigene instrumentale bzw. vokale Fertigkeiten sowie unterschiedliche methodisch-didaktische Konzepte, um an einer Mittelschule kleinere musikpraktische Unterrichtsaufgaben zu übernehmen. Unterstützt wird er dabei von Dozenten und Mentoren, die in den hochschulischen Lehrveranstaltungen und schulischen Kontexten die enge Verzahnung künstlerischer und schulpraktischer Fragen in den Vordergrund stellen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester
- Praktika (0,75 SWS, punktuelle Hospitationen an einer Mittelschule im Raum Dresden mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des „Musikdidaktik und Schulpraxis 3“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikdidaktik und Schulpraxis 3 (Mittelschule)

Modulcode: MSP 3 MS

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche der Studierende in den Modulen „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ und „Musikdidaktik und Schulpraxis 2“ erworben hat. Der Studierende wendet die erworbenen didaktischen und methodischen Kenntnisse sowie musikalisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf Situationen der Berufspraxis an. Er kann Unterricht im Fach Musik an allgemein bildenden Schulen unter Berücksichtigung schulstufenspezifischer und fachdidaktischer Aspekte planen, durchführen und auswerten. Durch die Integration von Theorie und Praxis erfährt er eine verstärkte Sensibilisierung für die Anforderungen der Berufspraxis und erweitert sein Repertoire zur Reflexion des eigenen Handelns in didaktischer Absicht.

Am Klavier erweitert er sein Repertoire an Begleittechniken, die ihn in die Lage versetzen, Melodien unterschiedlichster Stilistik zu harmonisieren und den eigenen Gesang adäquat zu begleiten. Darüber hinaus erwirbt oder erweitert der Studierende Fähigkeiten in den Bereichen Improvisation, Partitur- und Blattspiel. In allen genannten Bereichen kann der Student künstlerischen Anspruch und Praktikabilität in Einklang bringen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikdidaktik (2 SWS) über ein Semester
- Schulpraktische Übungen (3,5 SWS) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung des Wahlpflichtmoduls Methodik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Prüfungsvorleistung ist eine 10-minütige künstlerische Präsentation im Bereich Schulpraktisches Klavierspiel. Diese Prüfungsvorleistung kann auch im Rahmen eines Podiums oder einer Musizierstunde erbracht werden. Die Modulprüfung besteht aus

- a) einer 20-minütigen Lehrprobe auf der Basis reflektierter Planung und Anwendung **oder**
- b) aus einem Portfolio, das die Dokumentation sowie Reflexion von Vor- und Nachbereitung eines eigenen Unterrichtsprojekts umfasst.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 3 (Mittelschule)“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Lehrprobe bzw. des Portfolio.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikdidaktik und Schulpraxis 4 (Mittelschule)

Modulcode: MSP 4 MS

Verantwortlicher Dozent: Professur für Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die in den vorhergehenden Modulen angelegten musikdidaktischen und berufspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen in diesem abschließenden Modul eine überzeugende Abrundung erfahren. Der Studierende ist in der Lage, Unterrichtsprozesse auf der Grundlage lerntheoretischer, musik- und allgemeinpädagogischer Einsichten sowie curricularer Gegebenheiten zu planen, zu gestalten und zu reflektieren. Er entwickelt Verständnis für die kulturelle und erzieherische Bedeutsamkeit des Schulfachs Musik in Geschichte und Gegenwart sowie Fähigkeiten zur Aufnahme innovativer Impulse in fachlichen Zusammenhängen.

Der Studierende kennt aktuelle Fragestellungen, der historischen Musikwissenschaft einschließlich der Musikgeschichte, der systematischen Musikwissenschaft einschließlich der Musikpädagogik sowie der Musiktheorie. Er verfügt über grundlegende Kompetenzen in der Interpretation und Analyse wissenschaftlicher Texte sowie unterschiedlicher Musiken und kann begründete Urteile bilden, Argumente erarbeiten und diese in Diskussionen vorbringen. Er beherrscht unterschiedliche analytische Methoden und kann sie an Musiken verschiedener Epochen, Gattungen und Stile anwenden. Der Studierende erkennt das Potential der reflektierenden bzw. wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Gegenstand Musik für interdisziplinäre Fragestellungen.

Im Bereich des Schulpraktischen Klavierspiels verfügt der Studierende über umfangreiche künstlerische und berufspraktische Kompetenzen. Dazu gehört vor allem Sicherheit in der Anwendung und Präsentation von Modellen des Liedspiels und Liedbegleitspiels in unterschiedlichsten Genres und Stilistiken. Diese kann er in Bezug auf konkrete Unterrichtssituationen zur Anwendung bringen. Er kennt darüber hinaus verschiedene Konzepte zur improvisatorischen Gestaltung von Musik und verfügt über grundlegende Fertigkeiten in den Bereichen Prima-vista- und Chorpartiturspiel.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikdidaktik (2 SWS) über zwei Semester
- Examensvorbereitung Musikwissenschaft (2 SWS) über ein Semester
- Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel (0,75 SWS) über zwei Semester
- ein vierwöchiges Praktikum (Blockpraktikum B) gemäß den einschlägigen Regelungen der LAPO

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 3 (Mittelschule)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- 25-minütigen künstlerischen Präsentation im Fach Schulpraktisches Klavierspiel

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 10 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Wahlpflichtmodule Methodik

Basismodul Klassenmusizieren

Modulcode: WPM Ba 1

Verantwortlicher Dozent:

Professur Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Entwicklung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit typischen Klasseninstrumenten sowie auf den Erwerb methodischer Fertigkeiten zur Vermittlung des Spiels auf diesen Instrumenten im Klassenverband. Das Modul schärft das didaktische Problembewusstsein in der Arbeit mit musizierenden Gruppen und vermittelt Erfahrungen in der Anleitung solcher Gruppen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Arbeit mit Bläser-, Keyboard- und Streicherklassen in exemplarischer Auswahl. Der Studierende ist in der Lage, Lern-/Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Organisation, Methodik, Arrangement, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemein bildenden Schulen oder Musikschulen im Raum Dresden mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Bachelordoppelfachstudiengängen IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul JRP Theorie & Praxis**Modulcode:** WPM Ba 2**Verantwortlicher Dozent:** Prof. Peter vom Stein**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul richtet sich vor allem an Studierende mit einem Schwerpunktmodul im Bereich JRP. Zur Sicherung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich JRP-Theorie beschäftigt sich der Studierende mit Themenkomplexen wie der Akkord-Skalen-Theorie, Techniken der Reharmonisation und Konstruktion von Voicings im Theorieunterricht wie auch praktisch am Klavier bzw. an der Gitarre.

Der Studierende beherrscht das Blattspiel, die Improvisation und die Anwendung von Begleitungspatterns und ist in der Lage, auf Konzeptionen der JRP-Theorie in seinem Spiel Bezug zu nehmen. Durch die Verwendung von schulrelevantem Repertoire erweitert er seine praktischen Möglichkeiten im Umgang mit populärer Musik an der Schule.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Unterricht in Zweiergruppen Schulpraktisches Klavierspiel (1 SWS) bzw. Gitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht JRP-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich Schulpraktisches Klavierspiel oder Gitarre (Schwerpunkt JRP)
- einem 45-minütigen Test zu den Inhalten der JRP-Theorie

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Bachelordoppelfachstudiengängen IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt etwa 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Rhythmik-EMP**Modulcode:** WPM Ba 3**Verantwortliche Dozentin:** Prof. Christine Straumer**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul zielt auf die Vermittlung von musikalischen Erfahrungen im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie die Vertiefung der Kenntnis spezifischer Arbeitsweisen des Bereichs Rhythmik-EMP. Basierend auf theoretischem Grundlagenwissen zur Elementaren Musikpädagogik werden in ausgewählten Bereichen (z.B. Singen mit Kindern, Rhythmik, Improvisation, Arbeit mit Orff-Instrumenten) didaktisch-methodische Fähigkeiten erworben. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und selbstgesteuerten Reflexion von Lehr-/Lernprozessen in elementar-musikalisch arbeitenden Gruppen. Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig entwickelte Aufgabe mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe im Vorschul- bzw. Primarstufenalter zu gestalten. Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Konzept, Methodik, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Unterrichtsgruppen oder Schulklassen in der Primarstufe oder im Vorschulalter mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe
- einer 10-minütigen mündlichen Prüfungsleistung, in der die Lehrprobe durch den Studierenden erläutert und ausgewertet wird.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Bachelordoppelfachstudiengängen IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM Ba 4

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden setzen sich an Hand eines ausgewählten Beispiels mit der Zielsetzung, den Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Musikvermittlung auseinander. Die erworbenen Kompetenzen befähigen sie zur kritischen Bewertung bestehender Vermittlungsangebote. Durch die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt werden sie mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ (1,5 SWS) über 1 Semester
- Projektarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- schriftliche Dokumentation der Projektarbeit (die Projektarbeit besteht aus der Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Bachelordoppelfachstudiengängen IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die schriftliche Dokumentation der Projektarbeit.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Orchesterleitung

Modulcode: WPM Ba 5

Verantwortlicher Dozent: Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende wird in unterschiedliche Schlagtechniken (Taktwechsel, verschiedene musikalische Stilrichtungen) eingeführt. Nach Abschluss des Moduls kann er diese den Anforderungen des Werkes entsprechend einsetzen und schlagtechnisch mit unabhängiger Führung der Hände agieren. Der Studierende verfügt über Sicherheit in stilistischen Fragen, die sowohl Tempowahl als auch Klangfarbe betreffen. Er ist in der Lage, gemäß seiner künstlerischen Entwicklung ein Werk mit dem Werkstatorchester methodisch zielführend einzustudieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Gruppenunterricht Orchesterleitung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1,5 SWS) über zwei Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Bachelordoppelfachstudiengängen IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente, IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Klassenmusizieren“ belegt werden.
Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Basismodul Kinder- und Jugendstimmgebung

Modulcode: WPM Ba 6

Verantwortlicher Dozent: Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vermittlung von stimmphysiologischen Grundkenntnissen unter der Beachtung spezifischer Aspekte der Kinder- und Jugendstimme.

Es werden eigene Erfahrungen im Umgang mit Körper, Atem und Stimme unter diesem Aspekt in der Gruppe trainiert sowie Kenntnisse spezifischer Arbeitsweisen mit Kindern vermittelt und didaktisch- methodische Fähigkeiten entwickelt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Kinderstimmgebung (physiologische Grundlagen, Altersstufen, Mutation, gesellschaftliche Einflüsse) sind auch praktische Übungen, methodisches Training, Hospitation und die praktische Arbeit mit Kindern Bestandteil des Moduls.

Der Studierende wird für den Umgang mit Jugendlichen während der Mutationsphase sensibilisiert und es werden praktische Arbeitsmöglichkeiten in dieser Entwicklungsphase vermittelt.

Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen für das Stimmtraining mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe, die Vermittlung geeigneter Literatur und die selbstgesteuerte Reflexion auf Gruppendynamik sowie Einzelleistung in der Gruppe bei Schülern.

Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig konzipierte Aufgabe mit den Schwerpunkten Einsingen, Gehörbildung, Einstudierung von Literatur mit und ohne Notenkenntnisse mit Mitstudierenden oder einer Singeklasse im Alter von 7 – 14 Jahren zu gestalten.

Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Stimmphysiologie, Übungsschemata, Literatur, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kinderstimmgebung (1,0 SWS) über zwei Semester (innerhalb dieses Gruppenunterrichts im Sommersemester verstärkt Hospitationen und praktische Arbeit mit Kindern)

Voraussetzung für die Teilnahme:

mindestens zwei absolvierte Semester im Fach Gesang (Hauptfach oder Nebenfach)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe oder alternativ dazu aus einer Projektarbeit, die die Erarbeitung einer Präsentation mit einer geeigneten Singeklasse umfasst (Dauer der Projektarbeit 4 Wochen).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul

- in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule
- im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik.
- im Schwerpunkt IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung
- im Bachelorstudiengang JRP Gesang pädagogisch

Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“, Klassenmusizieren oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Mantelmodul Klassenmusizieren

Modulcode: WPM Ma 1

Verantwortlicher Dozent: Professur Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Entwicklung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Umgang mit typischen Klasseninstrumenten sowie auf den Erwerb methodischer Fertigkeiten zur Vermittlung des Spiels auf diesen Instrumenten im Klassenverband. Das Modul schärft das didaktische Problembewusstsein in der Arbeit mit musizierenden Gruppen und vermittelt Erfahrungen in der Anleitung solcher Gruppen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Arbeit mit Bläser-, Keyboard- und Streicherklassen in exemplarischer Auswahl. Der Studierende ist in der Lage, Lern-/Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Kriterien Organisation, Methodik, Arrangement, Ansprache und Kontakt zur Gruppe in Situationen des Klassenmusizierens zu planen, zu gestalten und zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemein bildenden Schulen oder Musikschulen im Raum Dresden mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 2“ notwendig sind. Das Mantelmodul „Klassenmusizieren“ kann nicht belegen, wer bereits das Basismodul „Klassenmusizieren“ WPM Ba 1 belegt hatte.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Masterdoppelfachstudiengängen IGP JRP Gesang, JRP Instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profilwahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Mittelschule), 7.-8. (Gymnasium), (Masterstudiengang Doppelfach siehe Modulbeschreibung).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Mantelmodul Rhythmik-EMP**Modulcode:** WPM Ma 3**Verantwortliche Dozentin:** Prof. Christine Straumer**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul zielt auf die Vermittlung von musikalischen Erfahrungen im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie die Vertiefung der Kenntnis spezifischer Arbeitsweisen des Bereichs Rhythmik-EMP. Basierend auf theoretischem Grundlagenwissen zur Elementaren Musikpädagogik werden in ausgewählten Bereichen (z.B. Singen mit Kindern, Rhythmik, Improvisation, Arbeit mit Orff-Instrumenten) didaktisch-methodische Fähigkeiten erworben. Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen zur Planung, Gestaltung und selbstgesteuerten Reflexion von Lehr-/Lernprozessen in elementar-musikalisch arbeitenden Gruppen. Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig entwickelte Aufgabe mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe im Vorschul- bzw. Primarstufenalter zu gestalten. Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Konzept, Methodik, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS) über zwei Semester
- Praktika (punktuelle Hospitationen in Unterrichtsgruppen oder Schulklassen in der Primarstufe oder im Vorschulalter mit der Möglichkeit zur Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 2“ notwendig sind. Das Mantelmodul „Rhythmik-EMP“ kann nicht belegen, wer bereits das Basismodul „Rhythmik-EMP“ WPM Ba 3 belegt hatte.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe zzgl. einer 10-minütigen mündlichen Prüfungsleistung, in der die Lehrprobe durch den Studierenden erläutert und ausgewertet wird.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Masterdoppelfachstudiengängen IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profil-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Mittelschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Mantelmodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM Ma 4

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden setzen sich an Hand eines ausgewählten Beispiels mit der Zielsetzung, den Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten von Musikvermittlung auseinander. Die erworbenen Kompetenzen befähigen sie zur kritischen Bewertung bestehender Vermittlungsangebote. Durch die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt werden sie mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Einführung in die Musikvermittlung“ (1,5 SWS) über 1 Semester
- Projektarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 2“ notwendig sind. Das Mantelmodul „Musikvermittlung“ kann nicht belegen, wer bereits das Basismodul „Musikvermittlung“ WPM Ba 4 belegt hatte.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- schriftliche Dokumentation der Projektarbeit (die Projektarbeit umfasst die Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, IGP Klavier oder IGP Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung, im Bachelorstudiengang JRP, in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Masterdoppelfachstudiengängen IGP JRP Gesang, JRP Instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profil-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Mittelschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der schriftlichen Dokumentation der Projektarbeit.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Mantelmodul Orchesterleitung

Modulcode: WPM Ma 5

Verantwortlicher Dozent: Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende wird in unterschiedliche Schlagtechniken (Taktwechsel, verschiedene musikalische Stilrichtungen) eingeführt. Nach Abschluss des Moduls kann er diese den Anforderungen des Werkes entsprechend einsetzen und schlagtechnisch mit unabhängiger Führung der Hände agieren. Der Studierende verfügt über Sicherheit in stilistischen Fragen, die sowohl Tempowahl als auch Klangfarbe betreffen. Er ist in der Lage, gemäß seiner künstlerischen Entwicklung ein Werk mit dem Werkstattorchester methodisch zielführend einzustudieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Gruppenunterricht Orchesterleitung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1,5 SWS) über zwei Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ notwendig sind. Das Mantelmodul „Orchesterleitung“ kann nicht belegen, wer bereits das Basismodul „Orchesterleitung“ WPM Ba 5 belegt hatte.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Masterdoppelfachstudiengängen IGP JRP Gesang, JRP Instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profil-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Klassenmusizieren“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Mittelschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Mantelmodul Kinder- und Jugendstimmbildung

Modulcode: WPM Ma 6

Verantwortliche Dozentin: Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vermittlung von stimmphysiologischen Grundkenntnissen unter der Beachtung spezifischer Aspekte der Kinder- und Jugendstimme.

Es werden eigene Erfahrungen im Umgang mit Körper, Atem und Stimme unter diesem Aspekt in der Gruppe trainiert sowie Kenntnisse spezifischer Arbeitsweisen mit Kindern vermittelt und didaktisch- methodische Fähigkeiten entwickelt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Kinderstimmbildung (physiologische Grundlagen, Altersstufen, Mutation, gesellschaftliche Einflüsse) sind auch praktische Übungen, methodisches Training, Hospitation und die praktische Arbeit mit Kindern Bestandteil des Moduls.

Der Studierende wird für den Umgang mit Jugendlichen während der Mutationsphase sensibilisiert und es werden praktische Arbeitsmöglichkeiten in dieser Entwicklungsphase vermittelt.

Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen für das Stimmtraining mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe, die Vermittlung geeigneter Literatur und die selbstgesteuerte Reflexion auf Gruppendynamik sowie Einzelleistung in der Gruppe bei Schülern.

Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig konzipierte Aufgabe mit den Schwerpunkten Einsingen, Gehörbildung, Einstudierung von Literatur mit und ohne Notenkenntnisse mit Mitstudierenden oder einer Singeklasse im Alter von 7 – 14 Jahren zu gestalten.

Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Stimmphysiologie, Übungsschemata, Literatur, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kinderstimmbildung (1,0 SWS) über zwei Semester (innerhalb dieses Gruppenunterrichts im Sommersemester verstärkt Hospitationen und praktische Arbeit mit Kindern)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikdidaktik und Schulpraxis 2“ notwendig sind. Das Mantelmodul „Kinder- und Jugendstimmbildung“ kann nicht belegen, wer bereits das Basismodul „Kinder- und Jugendstimmbildung“ WPM Ba 6 belegt hat.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe oder alternativ dazu aus einer Projektarbeit, die die Erarbeitung einer Präsentation mit einer geeigneten Singeklasse umfasst (Dauer der Projektarbeit 4 Wochen).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP JRP Gesang, IGP JRP Instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profil-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Rhythmik/EMP“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: JRP Instrumental und

Vertiefungsfach Lehramt Musik: 1.-2; IGP JRP Gesang, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte): 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Klassenmusizieren

Modulcode: WPM P 1

Verantwortlicher Dozent: Professur Musikdidaktik

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf den Ausbau und die Vertiefung didaktischer Kenntnisse und methodischer Fertigkeiten in der Anwendung eines ausgewählten Konzeptes für den Musikunterricht an allgemein bildenden Schulen. Die Qualifizierung erfolgt im Rahmen der Realisierung ergebnisorientierter Projekte in der Arbeit mit Schülergruppen oder im Rahmen eines weiterführenden Lehrangebotes zum Thema „Klassenmusizieren“.

Der Studierende erwirbt die Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung, Gestaltung und Umsetzung schrittweise aufbauender Unterrichtssequenzen als Grundlage weitergehender musikbezogener Lernprozesse im Horizont des Musikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- betreutes pädagogisches Projekt

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Klassenmusizieren“.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- schriftlichen Arbeit (Dokumentation der Projektarbeit)
- einer 20-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und den Masterdoppelfachstudiengängen IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profil-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Musikvermittlung“, Kinder- und Jugendstimmbildung oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Mittelschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Rhythmik-EMP

Modulcode:

WPM P 3

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Christine Straumer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf den Ausbau und die Vertiefung von Kenntnissen und methodischen Fertigkeiten im Umgang mit Körper, Stimme und Instrumenten sowie auf die eigenständige Entwicklung und den sinnfälligen Einsatz von Arbeitsformen und Methoden, die den Anforderungen des Fachs Rhythmik-EMP gerecht werden. Der Studierende kann eigenständig entwickelte Aufgaben mit Ausdrucksmitteln wie Stimme, Sprache, Bewegung und/oder Instrumentalspiel in der pädagogischen Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen umsetzen und ist in der Lage die spezifischen Erfordernisse unterschiedlicher Lerngruppe angemessen zu berücksichtigen. Der Studierende kann die Ergebnisse der eigenen Bemühungen um konzeptionelle Gestaltung und deren Umsetzung in der Arbeit mit Mitstudierenden oder einer Lerngruppe auf vertieftem Niveau reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Rhythmik-EMP (1,5 SWS) über zwei Semester
- eigenständig entwickelte Projektarbeit in der Arbeit mit Unterrichtsgruppen oder Schulklassen

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Rhythmik-EMP“.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer schriftlichen Arbeit
- einer 30-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Masterdoppelfachstudiengängen IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profil-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Musikvermittlung“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Mittelschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Musikvermittlung

Modulcode: WPM P 4

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende vertieft seine Kenntnisse und Fähigkeiten, die er im Basismodul „Musikvermittlung“ erworben hat. Er lernt wichtige Formate der Musikvermittlung kennen und setzt sich mit unterschiedlichen Zielbestimmungen auseinander. Die erworbenen Kompetenzen befähigen ihn zur kritischen Bewertung bestehender Vermittlungsangebote. Durch die Mitarbeit an einem hochschulinternen oder von der Hochschule begleiteten Vermittlungsprojekt sowie die eigenständige Planung und Durchführung einer Präsentation wird er mit den Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten konzertpädagogischer Arbeit praktisch vertraut. Der Studierende kann die Ergebnisse der eigenen Bemühungen um konzeptionelle Gestaltung und deren Umsetzung auf vertieftem Niveau reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Hospitation in einem Vermittlungsprojekt außerhalb der Hochschule über
- Projektarbeit

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Musikvermittlung“.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer schriftlichen Arbeit
- der Präsentation eines eigenständig geplanten und durchgeführten Vermittlungsprojektes oder eines selbstständigen Anteils an einem solchen Projekt

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Masterdoppelfachstudiengängen IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profil-Wahlpflichtmodulen „Klassenmusizieren“, „Rhythmik-EMP“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“ oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Mittelschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen gebildet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Orchesterleitung

Modulcode: WPM P 5

Verantwortlicher Dozent: Prof. Steffen Leißner

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende ist in der Lage, exemplarisch ausgewählte Werke aus unterschiedlichen Epochen in stimmiger Interpretation und unter Einsatz angemessener Dirigiertechnik mit einem Ensemble einzustudieren. Er vertieft seine Kenntnisse und Fertigkeiten in der Organisation und Durchführung von Probenprozessen mit Ensembles in unterschiedlicher Besetzung. Der Studierende verfügt über Sicherheit in stilistischen Fragen, die sowohl Tempowahl als auch Klangfarbe betreffen. Er ist in der Lage, ein ausgewähltes Werk mittleren Schwierigkeitsgrades mit dem Werkstattorchester methodisch zielführend einzustudieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Gruppenunterricht Orchesterleitung (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1,5 SWS) über zwei Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Orchesterleitung“.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 25-minütigen Lehrprobe

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und in den Masterdoppelfachstudiengängen IGP JRP Gesang, JRP instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und Vertiefungsfach Musik. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profil-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „Kinder- und Jugendstimmgebung“, „Musikvermittlung“ oder „Klassenmusizieren“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6. (Mittelschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Profilmodul Singen mit Kindern und Jugendlichen/Kinderstimm- bildung

Modulcode: WPM P 6

Verantwortlicher Dozent: Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die Möglichkeiten des vokalen Gruppenunterrichtes mit Kindern und Jugendlichen. Sie vertiefen ihre didaktischen und methodischen Kenntnisse, die sie im Rahmen eines Projektes im Bereich Singen mit Kinder und Jugendlichen zur Anwendung bringen. Die Projektarbeit umfasst dabei auch die konzeptionelle Vorarbeit inkl. der Organisation.

Das Modul erlaubt eine Spezialisierung in den Bereichen vokale Ensembleleitung, Kinderstimm- bildung, Projektarbeit im Bereich der Ganztagesangebote (GTA) an allgemeinbildenden Schulen oder Musikschulen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- betreute Projektarbeit mit einem Laienensemble (Kinder und/oder Jugendliche) im Umfang von ca. 40 Stunden

Voraussetzung für die Teilnahme:

Erfolgreiches Bestehen des Basismoduls „Singen mit Kindern und Jugendlichen/Kinderstimm- bildung“.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer

- Lehrprobe (Probe mit anschließender Aufführung eines vorbereiteten Stückes (Projekt) in einem Laienensemble; ca. 30 Minuten)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule, den Masterdoppelfachstudiengängen IGP JRP Gesang, JRP Instrumental, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte) und Vertiefungsfach Musik sowie in den Bachelorstudiengängen IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop Gesang. Es kann alternativ zu den Mantel- oder Profil-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik- EMP“, „Musikvermittlung“, Klassenmusizieren oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 5.- 6. (Mittelschule), 7.-8. (Gymnasium), 1.-2. (Masterstudiengang Doppelfach).

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Künstlerische Praxis 1

Modulcode:

KP 1

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende verfügt über grundlegende Fertigkeiten zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz der Stimme und/oder von Instrumenten. Studierende, die ein Schwerpunktmodul im Bereich Gesang belegen, erwerben grundlegende Fertigkeiten auf mindestens einem weiteren Instrument und kennen dessen berufsbezogene Verwendung. Studierende, die kein Schwerpunktmodul im Bereich Gesang absolvieren, erlangen zusätzlich gesangstechnische Grundlagen und kennen Techniken und Methoden einer gesunden und natürlichen Stimmbehandlung.

Der Studierende verfügt über Fähigkeiten der Vorstellung von Klängen bzw. musikalischen Verläufen und kann innere Hörvorstellungen in der musikpraktischen und musikpädagogischen Arbeit nutzen. Er lernt darüber hinaus als Sänger wie auch als Leiter eines kleinen Ensembles die gesamte Bandbreite chorischer Arbeit kennen. Mit Abschluss des Moduls beherrscht der Studierende wesentliche Schlagbilder und -bewegungen und kann Einsätze und Auftakte adäquat geben. Er kann mit seinem Dirigat einfache musikalisch-interpretatorische Ideen und Verläufe demonstrieren.

Lehrformen:

Je nach Belegung des Schwerpunktmoduls besteht das Modul aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über zwei Semester¹
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester³
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Chorleitung (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatexamensstudiengang Lehramt Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einem

- 45-minütigen Test zu den Inhalten der Gehörbildung

¹ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Gesang und Gesang JRP.

² Entfällt für Studierende mit dem Instrument Klavier im Schwerpunktmodul Klavier/Orgel bzw. Klavier/Gitarre JRP.

³ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Orchesterinstrumente/Blockflöte, Akustikgitarre, Blasinstrumente JRP, Drumset/Bass JRP und Komposition/Musiktheorie sowie für Studierende mit den Instrumenten Orgel oder Gitarre in den Schwerpunktmodulen Klavier/Orgel und Klavier/Gitarre JRP.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 2“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 2

Modulcode:

KP 2

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Lehramt

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche der Studierende in den Modulen „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ und „Künstlerische Praxis 1“ erworben hat. Der Studierende kann seine Stimme und/oder Instrumente zur Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen einsetzen. Er kennt die Möglichkeiten gesprochener Sprache und wendet diese Kenntnisse im Hinblick auf die Anforderungen der Schulpraxis sachgerecht an. Durch den Ausbau seiner rhetorischen und künstlerischen Kommunikationskompetenzen erlangt er Souveränität in der öffentlichen Präsentation. Der Studierende kann Musik spezifischen Anforderungen gemäß bearbeiten sowie vokal und instrumental darstellen.

Lehrformen:

Je nach Belegung des Schwerpunktmoduls besteht das Modul aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über zwei Semester¹
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktische Kurse (1 SWS) über zwei Semester³
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Sprechen (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Module „Musikdidaktik und Schulpraxis 1“ und „Künstlerische Praxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Sie setzt sich je nach Belegung des Schwerpunktmoduls wie folgt zusammen:

- 45-minütiger Test zu den Inhalten der Gehörbildung
- 5-10-minütige künstlerische Präsentation im Bereich Gesang¹
- 10-minütige künstlerische Präsentation im Bereich Klavier²
- 10-minütige Prüfungsleistung, bestehend aus einem Referat (freie Rede) oder einer künstlerischen Präsentation.
- 10-minütige künstlerische Präsentation oder 30-minütige Lehrprobe in einem Instrumentalpraktischen Kurs.³

¹ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Gesang und Gesang JRP.

² Entfällt für Studierende mit dem Instrument Klavier im Schwerpunktmodul Klavier/Orgel bzw. Klavier/Gitarre JRP.

³ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Orchesterinstrumente/Blockflöte, Akustikgitarre, Blasinstrumente JRP, Drumset/Bass JRP und Komposition/Musiktheorie sowie für Studierende mit den Instrumenten Orgel oder Gitarre in den Schwerpunktmodulen Klavier/Orgel und Klavier/Gitarre JRP.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Künstlerische Praxis 3“ erforderlich sind.
Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Künstlerische Praxis 3 (Mittelschule)**Modulcode:**

KP 3 MS

Verantwortliche Dozenten: Studiendekan Lehramt**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Das Modul vertieft die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche der Studierende in den Vorgängermodulen erworben hat. Der Studierende verfügt über Sicherheit in der Umsetzung und Gestaltung musikalischer Vorstellungen unter Einsatz von Stimme und/oder Instrumenten. Er kennt unterschiedliche Möglichkeiten der berufsbezogenen Verwendung der Stimme und des Instruments und kann diese reflektiert einsetzen.

Lehrformen:

Je nach Belegung des Schwerpunktmoduls besteht das Modul aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (0,75 SWS) über zwei Semester¹
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS) über zwei Semester²
- Gruppenunterricht Instrumentalpraktischer Kurs (1 SWS)³
- Gruppenunterricht Höranalyse (0,75 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Künstlerische Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Sie setzt sich je nach Belegung des Schwerpunktmoduls wie folgt zusammen:

- 40-minütige Lehrprobe zu den Inhalten der Höranalyse
- 10-minütige künstlerische Präsentation im Bereich Gesang¹
- 15-minütige künstlerische Präsentation im Bereich Klavier
- 10-minütige künstlerische Präsentation oder 30-minütige Lehrprobe in einem Instrumentalpraktischen Kurs³

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

¹ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Gesang und Gesang JRP.

² Entfällt für Studierende mit dem Instrument Klavier im Schwerpunktmodul Klavier/Orgel bzw. Klavier/Gitarre JRP.

³ Entfällt für Studierende mit den Schwerpunktmodulen Orchesterinstrumente/Blockflöte, Akustikgitarre, Blasinstrumente JRP, Drumset/Bass JRP und Komposition/Musiktheorie sowie für Studierende mit den Instrumenten Orgel oder Gitarre in den Schwerpunktmodulen Klavier/Orgel und Klavier/Gitarre JRP.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten. Wegen der zentralen Bedeutung der Inhalte ist eine Note von mindestens „ausreichend“ in den einzelnen Prüfungsleistungen Voraussetzung für das Bestehen der Modulprüfung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Ensembleleitung und Chor 1

Modulcode:

EuC 1

Verantwortlicher Dozent

Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Teilnahme an einem weiteren Hochschulchorprojekt befähigt den Studenten, die im Rahmen des Moduls MB 1 erfahrene Praxis auf das eigenen Arbeiten mit Ensembles zu übertragen. Neben der Erweiterung und Vertiefung der dirigiertechischen Kompetenzen liegt der Schwerpunkt dieses Moduls auf der methodischen Arbeit mit dem Ensemble. Der Studierende ist in der Lage, konstruktive, motivierende und musikalisch überzeugende Proben durchzuführen. Er kann die Bedeutung seiner gesamten Körperhaltung für das Dirigat und das Wechselspiel von eigener Haltung und Chorklang reflektieren und bewusst einsetzen. Zudem verfügt der Studierende über Sicherheit in der Ansprache und im Kontakt zur Gruppe. Die Ausbildung im Bereich Chorleitung/Methodik kann auch mit dem Schwerpunkt Kinderchor (Methodik und Didaktik der Kinderchorarbeit einschließlich stimmbildnerischer Aspekte unter Berücksichtigung altersgemäßer Literatur) sowie Jazzchor belegt werden. Die methodischen und musikalischen Anforderungen im Fach Jazzchor entsprechen denen der „klassischen“ Chorleitung, darüber hinaus erwirbt der Studierende aber spezifische Kompetenzen für die Leitung eines Jazzchors. Dazu gehören vor allem die stiltypische Arbeit an Timing, Phrasierung und Blending.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) im Wintersemester
- Gruppenunterricht Studiochor oder Jazzchor (1,5 SWS) im Sommersemester
- Gruppenunterricht Chorleitung/Methodik (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikalische Berufspraxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe im Bereich Chorleitung/Methodik

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Chor und Ensembleleitung 2“ notwendig sind.
Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Ensembleleitung und Chor 2

Modulcode:

EuC 2

Verantwortlicher Dozent:

Professur für Chorleitung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul festigt, erweitert und vertieft die in den Vorgängermodulen „Musikalische Berufspraxis 1“ und „Ensembleleitung und Chor 1“ erworbenen Kompetenzen. Angestrebtes Ideal dabei ist die organische Einheit von Dirigat, musikalischer Gestaltung und Probenmethodik. Die konkreten Inhalte und Ziele unterscheiden sich je nach gewähltem Profil. Die Möglichkeiten:

- a) Im Bereich Ensembleleitung: 1 Semester Chorleitung (Wintersemester) und 1 Semester Orchesterleitung (Sommersemester)

Der Studierende vertieft seine Kompetenzen im Bereich der Chorleitung. Nachfolgend erlernt er folgende Spezifika der Orchesterleitung und beherrscht sie in ihren Grundzügen: schlagtechnische Grundsätze, dynamische Zeichengebung und Zeichengebung für verschiedene Artikulationsweisen. Der Studierende ist in der Lage, ein kurzes Orchesterwerk mit dem Werkstatorchester einzustudieren und zu präsentieren.

- b) Im Bereich Ensembleleitung: 2 Semester Orchesterleitung

Der Studierende erlernt grundlegende für die Orchesterleitung spezifische Inhalte und methodisch-praktische Techniken für den Umgang mit größeren und kleineren Instrumentalensembles. Er verfügt über die Fähigkeit, den Ensembleklang auszuhören und agiert schlagtechnisch mit unabhängiger Führung der Hände. Der Studierende ist in der Lage, zwei kurze Werke (ein langsamer und ein schneller Satz) mit dem Werkstatorchester einzustudieren und zu präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Studiochor/Jazzchor/Werkstatorchester (1,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensembleleitung (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ensembleleitung und Chor 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht für

Profil a) aus

- einer 20-minütigen Lehrprobe im Bereich Chorleitung
- einer 10-minütigen Lehrprobe im Bereich Orchesterleitung

Profil b) aus

- einer 30-minütigen Lehrprobe im Bereich Orchesterleitung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Gymnasien, Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Die Modulnote wird im Profil a) aus den Noten der Prüfungsleistungen im Bereich Chorleitung und im Bereich Orchesterleitung gebildet, die im Verhältnis 2 zu 1 gewichtet werden. Im Profil b) ergibt sich die Modulnote aus der Note für die Prüfungsleistung im Bereich Orchesterleitung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 1

Modulcode: TuH 1

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Manuel Gervink

Inhalte und Qualifikationsziele

Der Studierende ist in der Lage, wesentliche Aspekte von Musik als Geschichte bis ca. 1730 beispielhaft darzustellen. Er erlangt die Fähigkeit, musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, die Entstehung der harmonischen Tonalität musikwissenschaftlich zu reflektieren sowie einzelne Ereignisse, Personen und Werke musikgeschichtlich einzuordnen. Analog dazu entwickelt er in Musiktheorie ein satztechnisches und analytisches Verständnis der Musik dieser Zeit; dazu gehören die satztechnische wie theoretische Beherrschung der Grundsätze des Intervallsatzes (Konsonanz, Dissonanz, Klauselbildung, Stimmführung) und der Grundsätze der Generalbasslehre (Oktavregel, Generalbasskadenz, harmonisch-kontrapunktische Modellhaftigkeit, Bezifferungssystem, Stimmführungsregeln). Über die historisch-systematischen Kenntnisse der Musik dieser Zeit hinaus beherrscht der Studierende grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken und kann selbstständig musikwissenschaftliche Themen erarbeiten und präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte (1,3 SWS) im Sommersemester
- Seminar Wissenschaftliche Arbeitstechniken (1,3 SWS) im Wintersemester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,3 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für die Staatsexamensstudiengänge Lehramt Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 90-minütigen Klausur zu den musikgeschichtlichen Inhalten des Moduls
- einem Portfolio zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/ Musiktheorie. In diesem Fall erstellen sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung eine Seminararbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.

Theorie und Historie 2

Modulcode: TuH 2

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Dr. Manuel Gervink

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musikgeschichte vornehmlich von 1730 bis 1900. Der Studierende soll Gattungs- und Personalstilistika dieser Zeit beispielhaft darstellen und analytische Zusammenhänge sprachlich angemessen erfassen und beurteilen können, musikgeschichtliche Epochen in ihrer gesamt-kulturellen Komplexität erfassen und auch Epocheneinteilungen problematisieren können. In der musiktheoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1730 bis 1900 erlernt der Studierende die satztechnische wie theoretische Beherrschung der klassisch-romantischen Sprache, Formgebung und Syntax. Dazu gehören die Gestaltung des Satzes bezüglich ihrer formalen und harmonischen Ebenen Satz, Periode und Erweiterungsformen und satztechnische und theoretische Beschreibung der erweiterten Harmonik der romantischen Tonsprache.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte (1,3 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,3 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie I“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Seminararbeit zu einem Thema der Musikgeschichte
- einem Portfolio zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik und vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Theorie und Historie 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall erstellen sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung eine Seminararbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.

Theorie und Historie 3

Modulcode: TuH 3

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Manuel Gervink

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musik ab 1900. Der Studierende ist in der Lage, Musik dieser Zeit unter dem Aspekt der Auseinandersetzung mit der harmonischen Tonalität zu reflektieren. Er kann wesentliche Aspekte des umfassenden Bereichs der Neuen Musik im Zusammenhang mit den erheblichen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwälzungen bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs darstellen und die unter gänzlich anderen Voraussetzungen stehenden kulturellen Ereignisse der zweiten Jahrhunderthälfte wie der Jahre des 21. Jahrhunderts in ihrer Vielfalt verstehen und historiographische Modelle reflektieren. In der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1900 bis zur Gegenwart wird unter anderem auf satztechnische wie theoretische Beherrschung der Zwölftontechnik, modale und polymodale, serielle und postserielle Kompositionstechniken eingegangen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte (1,3 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,3 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Referat zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls
- einem Portfolio zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktmodul Komposition/Musiktheorie. In diesem Fall erstellen sie als zusätzliche Prüfungsleistung im Rahmen der Modulprüfung eine Seminararbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema des Moduls.

Theorie und Historie 4 (Mittelschule)

Modulcode: TuH 4 MS

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Manuel Gervink

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende kennt aktuelle Fragestellungen der Musikgeschichte und der Musiktheorie. Er hat Kompetenzen in der Interpretation und Analyse wissenschaftlicher Texte sowie unterschiedlicher Musiken entwickelt und kann begründete Urteile bilden, Argumente erarbeiten und diese in Diskussionen vorbringen. Er beherrscht unterschiedliche analytische Methoden und kann sie an Musiken verschiedener Epochen, Gattungen und Stile anwenden. Der Studierende erkennt das Potential der Musikgeschichte und der Musiktheorie für interdisziplinäre Fragestellungen; sowohl im Verhältnis beider Disziplinen zueinander wie auch im Verhältnis zur systematischen Musikwissenschaft.

Der Studierende kann mit komplexen Themen umgehen und ist in der Lage, sich selbstständig auch in neue Themen schnell und umfassend einzuarbeiten. Er entwickelt die Fähigkeit, eigene wissenschaftliche Arbeiten mit einem hohen Grad an Autonomie zu erstellen. Er kann seine Arbeitsergebnisse sowohl in einem wissenschaftlichen als auch in einem schulischen Kontext vermitteln. Schließlich ist er in der Lage, Melodien zu harmonisieren, für verschiedene – auch heterogene – Ensembles zu arrangieren und den Computer als Hilfsmittel zur Lösung entsprechender Aufgaben sachgerecht, effizient und zielorientiert einzusetzen. Die Arrangements, die in diesem Modul entstehen, bilden mit ihrer stilistischen Vielseitigkeit die berufliche Praxis ab; haben aber – auch durch das begleitende Seminar – einen Schwerpunkt im Bereich der populären Musik.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikalische Analyse (1,3 SWS) über zwei Semester
- Seminar Musikgeschichte (2 SWS) über ein Semester
- Seminar Geschichte der populären Musik (1 SWS) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie/ Arrangieren (1 SWS) über 2 Semester sowie insgesamt drei 180-minütige Blockveranstaltungen
- Gruppenunterricht Musik am Computer (1 SWS) über 2 Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen des Vorgängermoduls „Theorie und Historie 3“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats oder alternativ dazu einer Hausarbeit zu einem Thema aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft
- einem Referat zu einem musiktheoretischen Thema sowie einer 90-minütigen Klausur zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Staatsexamensstudiengang an Mittelschulen . Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Klavier/Orgel

Schwerpunktmodul 1 - Klavier/Orgel

Modulcode:

SPM 1 a

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kennt unterschiedliche Interpretationsansätze und kann Repertoire entsprechend seiner Ausgangslage musikalisch-technisch angemessen interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgender Lehrform:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstrumentes, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Orgel“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Klavier/Orgel

Modulcode:

SPM 2 a

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Dieser demonstriert seine Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Klavier sind zusätzlich in der Lage, Sängerinnen und Sängern angemessen und differenziert zu begleiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 –Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Orgel“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Entfällt für Studierende mit künstlerischem Schwerpunkt Orgel.

Schwerpunktmodul 3 - Klavier/Orgel

Modulcode:

SPM 3 a

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Pia Kaiser

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Der Studierende ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik an Gymnasien und Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – Klavier/ Orgel (Mittelschule)

Modulcode:

SPM 4 a MS

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende hat - aufbauend auf den schon vorhandenen Möglichkeiten - sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr alle Epochen bis hin zur Musik des 20./21. Jahrhunderts. Diese Präsentation umfasst ein stilistisch vielfältiges, musikalisch anspruchsvolles Repertoire und hat ein solistisches Profil, kann aber durchaus auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Orgel“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 25-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktinstrumente Orchesterinstrumente/Blockflöte

Schwerpunktmodul 1 - Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode:

SPM 1 b

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kennt unterschiedliche Interpretationsansätze und kann Repertoire entsprechend seiner Ausgangslage musikalisch-technisch angemessen interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1 SWS) über ein Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Schwerpunktmodul 2 - Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode:

SPM 2 b

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Dieser demonstriert seine Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Neben den solistischen Fähigkeiten vertieft der Studierende seine Fähigkeiten im Ensemblespiel und ist in der Lage, musikalisch überzeugend zu interagieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht/Übung Ensemble (1 SWS) über ein Semester (Lehrform je nach Wahl des Ensembles)
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Schwerpunktmodul 3 - Orchesterinstrumente/Blockflöte

Modulcode:

SPM 3 b

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Die Studierenden sind in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus:

- Einzelunterricht künstlerische Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Orchesterinstrumente/Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik an Gymnasien und Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – Orchesterinstrumente/ Blockflöte (Mittelschule)

Modulcode:

SPM 4 b MS

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende hat - aufbauend auf den schon vorhandenen Möglichkeiten - sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr alle Epochen bis hin zur Musik des 20./21. Jahrhunderts. Diese Präsentation umfasst ein stilistisch vielfältiges, musikalisch anspruchsvolles Repertoire und hat ein solistisches Profil, kann aber durchaus auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Orchesterinstrumente/ Blockflöte“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 25-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Für Studierende mit dem künstlerischen Schwerpunkt Schlagwerk entfällt die Korrepetition. An deren Stelle treten 0,25 SWS Einzelunterricht Drumset.

Schwerpunktmodule Gesang

Schwerpunktmodul 1 - Gesang

Modulcode:

SPM 1 c

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kennt unterschiedliche Interpretationsansätze und kann Repertoire entsprechend seiner Ausgangslage musikalisch-technisch angemessen interpretieren. Er kennt Methoden und Techniken zum gesunden und natürlichen Umgang mit der Gesangsstimme und ist in der Lage, seine Stimme als künstlerisches Gestaltungsmittel in verschiedenen Stilikarten und Gattungen einzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Gesang

Modulcode

SPM 2 c

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Er kann diese Fähigkeiten in Repertoirestücken verschiedener Epochen, Stilistiken und Gattungen anwenden. Der Studierende ist in der Lage, das Wort-Ton-Verhältnis eines Werkes sinnvoll zu gestalten und verfügt über vertiefte sprachliche Fähigkeiten in der sängerischen Gestaltung. Darüber hinaus ist er in der Lage, die eigenen sängerischen Möglichkeiten und deren Wirkung zu reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) im Sommersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 - Gesang

Modulcode:

SPM 3 c

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Der Studierende ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) im Wintersemester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik an Gymnasien und Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – Gesang (Mittelschule)

Modulcode:

SPM 4 c MS

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende hat - aufbauend auf den schon vorhandenen Möglichkeiten - sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr alle Epochen bis hin zur Musik des 20./21. Jahrhunderts. Diese Präsentation umfasst ein stilistisch vielfältiges, musikalisch anspruchsvolles Repertoire und hat ein solistisches Profil, kann aber durchaus auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,50 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 25-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Akustikgitarre

Schwerpunktmodul 1 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 1 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Darüber hinaus erlernt er Grundlagen flexibler Begleitarbeit und ist in der Lage, diese als Begleiter von Instrumentalisten oder Sängern anzuwenden. Der Studierende kann in unterschiedlichen Stilstiken musizieren und sein Spiel dem jeweiligen Genre entsprechend anpassen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustikgitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Korrepetition/Comping (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 5-10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Akustikgitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 2 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen oder vertieften Fähigkeiten soll das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden erweitern. Dieser demonstriert seine Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Darüber hinaus ist der Studierende in der Lage, Sängerinnen und Sängern angemessen und differenziert zu begleiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustikgitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Akustikgitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – Akustikgitarre

Modulcode:

SPM 3 d

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Der Studierende ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustikgitarre (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Gymnasien und Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – Akustikgitarre (Mittelschule)

Modulcode: SPM 4 d MS

Verantwortlicher Dozent: Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende hat - aufbauend auf den schon vorhandenen Möglichkeiten - sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr alle Epochen bis hin zur Musik des 20./21. Jahrhunderts. Diese Präsentation umfasst ein stilistisch vielfältiges, musikalisch anspruchsvolles Repertoire und hat ein solistisches Profil, kann aber durchaus auch kammermusikalische Formen bzw. Ensemblerepertoire einschließen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Akustikgitarre“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 25-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 e

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralph Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Solist oder Instrumentalist auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilikarten und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstrumentes, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 e

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralph Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erweitert das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden. Er ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilikarten situativ angemessen einzusetzen, verfügt über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation sowie im Musizieren mit unterschiedlichen Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription. Darüber hinaus kann er Werke aus dem im weiteren Sinne klassischen Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 - Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 e

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralph Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) im Wintersemester
- Übungen Korrepetition (0,25 SWS) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 -Blasinstrumente Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Gymnasien und Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – Blasinstrumente Jazz/ Rock/ Pop (Mittelschule)

Modulcode:

SPM 4 e MS

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student hat sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilikategorien im Bereich Jazz/ Rock/ Pop. Diese Fähigkeiten kann er als Solist und Sideman in unterschiedlichen Ensemblesituationen adäquat einsetzen. Er zeigt sich dabei als versierter Musiker und Instrumentalist bzw. Sänger, auch in den Bereichen Improvisation und Arrangement.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Blasinstrumente Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 35-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 f

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Solist oder Instrumentalist auf einem Begleitinstrument in einem Jazz/Rock/Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilikarten und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument¹ (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im künstlerischen Schwerpunktinstrument.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.

Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 f

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erweitert das Modul die musikalisch-technischen Kompetenzen des Studierenden. Er ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilikarten situativ angemessen einzusetzen, verfügt über grundlegende Fähigkeiten zur flexiblen Begleitarbeit und kann diese im Zusammenspiel mit Sängern oder Instrumentalisten anwenden. Darüber hinaus verfügt der Studierende über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation sowie im Musizieren mit unterschiedlichen Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument¹ (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Korrepetition/Comping (0,5 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.

Schwerpunktmodul 3 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 f

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Ralf Beutler

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument¹ (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) im Wintersemester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier/Gitarre Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Gymnasien und Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Der Unterricht im Instrument Gitarre wird folgendermaßen erteilt: 0,5 SWS E-Gitarre und 0,5 SWS Akustikgitarre.

Schwerpunktmodul 4 – Klavier/ Gitarre Jazz/ Rock/ Pop (Mittelschule)

Modulcode:

SPM 4 f MS

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student hat sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilikategorien im Bereich Jazz/ Rock/ Pop. Diese Fähigkeiten kann er als Solist und Sideman in unterschiedlichen Ensemblesituationen adäquat einsetzen. Er zeigt sich dabei als versierter Musiker und Instrumentalist bzw. Sänger, auch in den Bereichen Improvisation und Arrangement.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Klavier/ Gitarre Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 35-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 - Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 g

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Solist oder als Teil einer Rhythmusgruppe in einem Jazz/ Rock/ Pop-Ensemble. Er verfügt über Kompetenzen in der Bandarbeit in unterschiedlichen Stilistiken und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren und zu improvisieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Gymnasien mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 - Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 g

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der musikalisch-technischen Kompetenzen. Der Studierende ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einzusetzen. Er verfügt über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation sowie im Musizieren mit unterschiedlichen Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 - Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 - Drumset/Bass Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 g

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist der Lage in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerisches Schwerpunktinstrument (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Band (1 SWS) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Drumset/ Bass Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Creditpunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Gymnasien und Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – Drumset/ Bass Jazz/ Rock/ Pop (Mittelschule)

Modulcode:

SPM 4 g MS

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student hat sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilikategorien im Bereich Jazz/ Rock/ Pop. Diese Fähigkeiten kann er als Solist und Sideman in unterschiedlichen Ensemblesituationen adäquat einsetzen. Er zeigt sich dabei als versierter Musiker und Instrumentalist bzw. Sänger, auch in den Bereichen Improvisation und Arrangement.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Drumset/ Bass Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 35-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Gesang Jazz/Rock/Pop

Schwerpunktmodul 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 1 h

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Céline Rudolph

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen musikalisch-technischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann mit grundlegenden Konzepten zur Praxis und Theorie von Improvisation und Harmonisation umgehen und agiert als Sänger in kleineren oder größeren Ensembles unterschiedlicher Stilrichtungen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Jazz/Rock/Pop-Theorie (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Gesang Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 2 h

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Céline Rudolph

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der musikalisch-technischen Kompetenzen. Der Studierende ist in der Lage, diese Fähigkeiten in unterschiedlichen Stilistiken situativ angemessen einzusetzen. Er verfügt über erweiterte Fähigkeiten in der Improvisation, im Musizieren im Duo sowie in kleinen oder größeren Ensembles und besitzt Fähigkeiten zur Solotranskription.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS) über zwei Semester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 – Gesang Jazz/Rock/Pop

Modulcode:

SPM 3 h

Verantwortliche Dozentin:

Prof. Céline Rudolph

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges Repertoire angeeignet und sich solistisch und in Ensembles musikalisch bewährt. Er ist in der Lage, in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und angemessene rhythmische Gestaltung differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang JRP (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Ensemble (1 SWS) im Wintersemester
- Übung Korrepetition (0,25 SWS) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Gesang Jazz/Rock/Pop“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Gymnasien und Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 – Gesang Jazz/ Rock/ Pop (Mittelschule)

Modulcode:

SPM 4 h MS

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Peter vom Stein

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student hat sein technisches, stilistisches und musikalisches Vermögen erweitert. Sein Repertoire umfasst nunmehr ein breites Spektrum musikalischer Stilikategorien im Bereich Jazz/ Rock/ Pop. Diese Fähigkeiten kann er als Solist und Sideman in unterschiedlichen Ensemblesituationen adäquat einsetzen. Er zeigt sich dabei als versierter Musiker und Instrumentalist bzw. Sänger, auch in den Bereichen Improvisation und Arrangement.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht künstlerischer Schwerpunkt (1 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Bandspiel (1 SWS) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Gesang Jazz/ Rock/ Pop“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 35-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die künstlerische Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodule Komposition/Musiktheorie

Schwerpunktmodul 1 - Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 1 i

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Günter Schwarze

Inhalte und Qualifikationsziele:

Dieses erste Modul einer Folge von Schwerpunktmodulen knüpft an den vorhandenen kompositorisch-musiktheoretischen Voraussetzungen des Studierenden an, baut diese systematisch aus und schafft so eine solide Basis für das weitere Studium. Der Studierende kann durch Analysen und selbst gefertigte Studien verschiedene Stilrichtungen und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik erkennen, beschreiben und in Rahmen von eigenen Kompositionen anwenden. Er verfügt über grundlegendes Wissen in Fragen der Instrumentation. Kleinere eigene Kompositionen dienen zum Finden einer eigenen Musiksprache.

In Musiktheorie werden ansetzend am individuellen Leistungsstand und musikgeschichtlich orientiert Kompositionen und Kompositionsgeschichte von den Anfängen bis ca. 1730 behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen im Bereich des Schwerpunktinstruments, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik mit diesem künstlerischen Schwerpunkt notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit und einer mündlichen Prüfungsleistung. Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke. In dem anschließenden Prüfungsgespräch wird u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks diskutiert.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 2 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

¹ Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/ Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 2 i

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Günter Schwarze

Inhalte und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten zielt das Modul auf eine weitere Vertiefung der kompositorisch-musiktheoretischen Fähigkeiten. Durch das Analysieren und Erstellen von Kompositionen für Soloinstrumente, Stimmen und/oder kleinere Ensembles erweitert der Studierende seine Fähigkeiten und schärft das Profil seiner eigenen Musiksprache. Er vertieft seine Kenntnisse in Fragen der Instrumentierung und kennt wesentliche Spezifika, Stärken und Problembereiche von Stimmen, Tasten-, Perkussions-, Streich- und Blasinstrumenten.

In Musiktheorie werden Kompositionen und Kompositionsgeschichte von etwa 1730 bis 1900 behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit und einer mündlichen Prüfungsleistung. Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke. In dem anschließenden Prüfungsgespräch wird u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks diskutiert.
- einem 45-minütigen Test zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik und im Bachelor Doppelfach Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Wahlpflichtmoduls „Schwerpunktmodul 3 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

¹ Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/ Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Es gilt als „bestanden“, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 - Komposition/Musiktheorie

Modulcode:

SPM 3 i

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Günter Schwarze

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten. Der Studierende hat sich ein breites und stilistisch vielfältiges kompositorisches Repertoire angeeignet.

In Musiktheorie werden – musikgeschichtlich orientiert – Kompositionen und Kompositionsgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts behandelt, analysiert und durch eigene Stilstudien vertieft.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition (0,5 SWS) über zwei Semester
- Einzelunterricht Musiktheorie (0,5 SWS) über zwei Semester¹

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit und einer mündlichen Prüfungsleistung. Der Studierende legt hierbei ausgewählte Kompositionen vor, die er im Laufe des Jahres erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk/die Werke. In dem anschließenden Prüfungsgespräch wird u. a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werks diskutiert.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Gymnasien und Mittelschulen und im Bachelor Doppelfach Musik. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 9 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der vorgelegten künstlerischen Arbeit, die zweifach gewichtet wird, und der Benotung der mündlichen Prüfung, die einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

¹ Der Gruppenunterricht in Musiktheorie in den Modulen „Theorie und Historie 1-3“ entfällt in der Regel für Studierende mit dem Schwerpunktfach Komposition/ Musiktheorie. Für diese Studierenden gelten umfangreichere Prüfungsanforderungen im Bereich Musikwissenschaft

Schwerpunktmodul 4 – Komposition/ Musiktheorie (Mittelschule)

Modulcode: SPM 4 i MS

Verantwortlicher Dozent:

Prof. Günter Schwarze

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten und zielt auf die Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Persönlichkeit des Studierenden.. Der Studierende hat neben breiten und stilistisch vielfältigen kompositorischen und musiktheoretischen Kenntnissen und Fähigkeiten besonders vertiefte und gründliche in seinen gewählten Schwerpunkten erworben. Das gilt sowohl für die künstlerische Komposition als auch für die musiktheoretische Seite. So ist der Studierende in der Lage, selbstständig und unter Anwendung geltender Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens Teile seines selbst komponierten Programms im Rahmen einer konkreten Fragestellung zu reflektieren und schriftlich auszuarbeiten. Im Laufe des Studienjahres organisiert und beteiligt sich der Studierende an der Einstudierung und Aufführung mindestens einer seiner eigenen Kompositionen, die im Podium Komposition vorgestellt werden. Außerdem nimmt er an den Orchesterprojekten der Hochschule teil.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Komposition/Musiktheorie (1 SWS) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 - Komposition/Musiktheorie“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit und einer mündlichen Prüfungsleistung. Der Studierende legt hierbei eine ausgewählte Komposition vor, die er im Laufe des Semesters erstellt hat und gibt einen kurzen analytischen Überblick über das Werk. In der anschließenden mündlichen Prüfung (30 Minuten) wird u.a. die kompositionsgeschichtliche Einordnung, Stringenz und Originalität des Werkes diskutiert.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Staatsexamensstudiengang Lehramt Musik an Mittelschulen. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 12 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.